

Verein der Freunde des Lehrstuhls für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Universität München e.V.

Univ.-Prof. Dr. Peter Rutschmann (Vorsitzender)

Vorträge zu aktuellen wasserbaulichen Themen

Programm für das Sommersemester 2017

Zeit: dienstags, 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: HS 2605 – Gebäude 06 (*Theresianum*) – TUM Campus Innenstadt

Anreise: U-Bahn U2, Haltestelle Theresienstraße



- 30. Mai 2017** Moderne Wasserrutschen – Höher, schneller, weiter mithilfe der Strömungsmechanik
Herr Dr.-Ing. Stephan Spiller
Fa. wiegand.maelzer GmbH, Starnberg
- 13. Juni 2017** Dammbau in der Wüste: Konstruktive Aspekte zum Bau von Hochwasserschutzdämmen im Sultanat von Oman
Herr Dr.-Ing. Reinhard Schmid
Fa. Strabag International GmbH, Oman
- 18. Juli 2017** Rückhaltebecken Feldolling – Teil des integralen Hochwasserschutzprojekts Unteres Mangfalltal
Herr Dipl.-Ing. Christoph Wiedemann
Wasserwirtschaftsamt WWA Rosenheim, Rosenheim

Hinweis

Einzelne Termine können sich kurzfristig ändern bzw. neue Termine hinzukommen. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet (<http://www.wb.bgu.tum.de>) bzw. können telefonisch bei Herrn Sebastian Roenneberg nachgefragt werden (Tel.: 089 / 289-23806).

Über Anregungen zur Organisation / Kritik / Vortragsvorschläge etc. freuen wir uns sehr!

Kurzbeschreibungen der Vorträge

30. Mai 2017

Herr Dr.-Ing. Stephan Spiller

Moderne Wasserrutschen – Höher, schneller, weiter mithilfe der Strömungsmechanik

„Die Welt der Wasserparks und wasserbezogenen Freizeitanlagen hat sich im Laufe der letzten 20 Jahre enorm gewandelt. Aus einfachen Wasserrutschen in den 90er Jahren sind heute hochtechnische Ingenieurbauwerke geworden. Mittlerweile will man im wahrsten Sinne höher, schneller und weiter rutschen. Dafür greifen die Hersteller auf immer ausgefeiltere Technik zurück. So gibt es in modernen Wasserparks Wasserdüsen, die das Bergaufrutschen ermöglichen; Wasserdruck-Schleudersitze; Wildwasserrutschen; automatisierte Fall-Start Einrichtungen; rotierende Großwasserrutschen; Wellenbecken; Surfanlagen und nicht zuletzt immer riesiger werdende Rutschelemente wie Trichter, Blätter oder Halfpipes. Die Entwicklung neuer Produkte ist eine spannende Gratwanderung zwischen möglichst aufregenden Fahrfiguren und dem ungefährlichen Betrieb dieser Sportgeräte. Dabei werden numerische und physikalische Modelle sowie grundlegende Kenntnisse der Strömungsmechanik immer wichtiger. Schauen Sie bei diesem Vortrag ein bisschen über den Tellerrand des klassischen Wasserbaus hinaus und lassen Sie sich mitnehmen in die spannende, abwechslungsreiche und sicher auch etwas verrückte Welt der modernen Wasserparks.“

13. Juni 2017

Herr Dr.-Ing. Reinhard Schmid

Dammbau in der Wüste: Konstruktive Aspekte zum Bau von Hochwasserschutzdämmen im Sultanat von Oman

„In den letzten zehn Jahren wurden im Sultanat von Oman drei große Rückhaltedämme zum Hochwasserschutz der Städte Salalah, Muscat und Sur errichtet. Die Auslegung dieser Anlagen sowie deren hydrologische und konstruktive Randbedingungen werden erläutert und die Herausforderungen bei der Bauausführung beschrieben – in einer Region in der Wasserbau eher exotisch anmutet.“

18. Juli 2017

Herr Dipl.-Ing. Christoph Wiedemann

Rückhaltebecken Feldolling – Teil des integralen Hochwasserschutzprojekts Unteres Mangfalltal

„Das Rückhaltebecken Feldolling ist Teil des integralen HWS Projekts Unteres Mangfalltal. 42.000 Menschen und 18.500 Gebäude waren zu Projektbeginn im Jahr 2000 im Unteren Mangfalltal von Hochwasser bedroht. Das Schadenpotential lag bei rund 1 Mrd. Euro. In den vergangenen 17 Jahren wurden auf 30 Kilometern im Mangfalltal Deiche und HW Mauern gebaut. 85% der erforderlichen Projekte sind gebaut. Eine zentrale Rolle im Hochwasserschutzsystem spielt das Rückhaltebecken Feldolling mit 6,62 Mio. Kubikmeter Rückhalteraum. Mit dem Becken wird der Retentionsraumausgleich für das Untere Mangfalltal hergestellt und der Klimafaktor für die Schutzbauwerke in Höhe von 15% berücksichtigt. Das Becken steht kurz vor Baubeginn.“